

Deutschland-Frankfurt am Main: Bauarbeiten für Eisenbahnlinien
OJ S 50/2023 10/03/2023
Bekanntmachung einer Änderung
Bauleistung

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: DB AG, Einkauf Infrastruktur Südost, Leipzig
Postanschrift: Theodor-Heuss-Allee 7
Ort: Frankfurt am Main
NUTS-Code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 60486
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Deutsche Bahn AG, Beschaffung Infrastruktur, Region Südost, FS.EI-SO-G
E-Mail: almuth.hoffmeister@deutschebahn.com
Telefon: +49 3412342392
Fax: +49 3412342399
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

VDE 8, Endzustand Einbindung VDE 8 in den Knoten Leipzig, 2. BA

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

45234100 Bauarbeiten für Eisenbahnlinien

II.1.3. Art des Auftrags

Bauftrag

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

VDE 8, Endzustand Einbindung VDE 8 in den Knoten Leipzig, 2. BA
Los-Nr.: 1

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DED5 Leipzig

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung zum Zeitpunkt des Abschlusses des Vertrags

VDE 8, Einbindung VDE 8.2/8.3 in den Knoten Leipzig, 2. BA.
Im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme der Neubaustrecke Erfurt – Leipzig/Halle (VDE 8.2) im Jahre 2015 und der Inbetriebnahme der Neubaustrecke Ebensfeld – Erfurt (VDE 8.1) im Jahre 2017 sowie deren Einbindung in den Knoten Leipzig und der Einbindung der

Ausbaustrecke Berlin – Bitterfeld – Leipzig (VDE8.3) in den Knoten Leipzig ist es erforderlich, den Einbindungsbereich im Knoten Leipzig von Rackwitz/Leipzig Messe bis Bf Leipzig Hbf unter Beachtung der Maßgaben des TEN-HGV umzugestalten und auszubauen. Diese Maßnahmen bedingen eine Spurplananpassung. Somit wird unter Berücksichtigung der Verkehre für den Einbindungsbereich in den Knoten Leipzig die erforderliche Betriebsqualität bei gleichzeitig hoher Verfügbarkeit der Infrastruktur gewährleistet. Das Projekt trägt den Titel „Einbindung VDE 8.2/8.3 in den Knoten Leipzig – 2.Bauabschnitt“ und ist Teil der Maßnahme VDE 8.2.

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession

Beginn: 15/02/2016 Ende: 30/06/2021

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

Abschnitt IV: Verfahren

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Bekanntmachung einer Auftragsvergabe in Bezug auf diesen Auftrag

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2016/S 046-076893](#)

Abschnitt V: Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

Auftrags-Nr.: 1

Bezeichnung des Auftrags:

VDE 8, Einbindung VDE 8.2/8.3 in den Knoten Leipzig, 2. BA

V.2. Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

V.2.1. Tag des Abschlusses des Vertrags/der Entscheidung über die Konzessionsvergabe

26/01/2016

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Der Auftrag/Die Konzession wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs

Offizielle Bezeichnung: ARGE Endzustand Einbindung VDE 8 in den Knoten Leipzig 2. BA

Postanschrift: Hermann-Kirchner Straße 6

Ort: Bad Hersfeld

NUTS-Code: DE733 Hersfeld-Rotenburg

Postleitzahl: 36251

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: nein

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession

Gesamtwert der Beschaffung: 61 385 018,20 EUR

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Postanschrift: Villemomblerstr. 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land: Deutschland

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

06/03/2023

Abschnitt VII: Änderungen des Vertrags/der Konzession

VII.1. Beschreibung der Beschaffung nach den Änderungen

VII.1.1. CPV-Code Hauptteil

45234100 Bauarbeiten für Eisenbahnlinien

VII.1.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

VII.1.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DED5 Leipzig

VII.1.4. Beschreibung der Beschaffung

VDE 8, Einbindung VDE 8.2/8.3 in den Knoten Leipzig, 2. BA.

VII.1.5. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession

Beginn: 15/02/2016 Ende: 30/06/2021

VII.1.6. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession

Gesamtwert des Auftrags/des Loses/der Konzession: 61 385 018,20 EUR

VII.1.7. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs

Offizielle Bezeichnung: ARGE Endzustand Einbindung VDE 8 in den Knoten Leipzig 2. BA

Postanschrift: Hermann Kirchner Straße 6

Ort: Bad Hersfeld

NUTS-Code: DE733 Hersfeld-Rotenburg

Postleitzahl: 36251

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: nein

VII.2. Angaben zu den Änderungen

VII.2.1. Beschreibung der Änderungen

Art und Umfang der Änderungen (mit Angabe möglicher früherer Vertragsänderungen):

Erschütterungsmessungen für ein Beweissicherungsgutachten. - 232

VII.2.2. Gründe für die Änderung

Notwendigkeit zusätzlicher Bauarbeiten, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer/Konzessionär (Artikel 43 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie

2014/23/EU, Artikel 72 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/24/EU, Artikel 89 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/25/EU) Beschreibung der wirtschaftlichen oder technischen Gründe und der Unannehmlichkeiten oder beträchtlichen Zusatzkosten, durch die ein Auftragnehmerwechsel verhindert wird:

Der Wechsel des AN ist aus technischen Gründen nicht möglich, da der vertraglich gebundene AN mit einer klassischen Beweissicherung beauftragt ist. Die zusätzliche Leistung stellt lediglich eine Ergänzung des vertraglichen Leistungs-Soll dar. Der Wechsel des AN ist mit erheblichen Schwierigkeiten verbunden, da ein Einsatz mehrerer Gutachter lediglich das Risiko erhöht, im Zuge einer eventuellen erforderlichen Schadensbewertung, Art, Umfang und Auswirkung der Baumaßnahme nicht eindeutig bewerten zu können.

VII.2.3. Preiserhöhung

Aktualisierter Gesamtauftragswert vor den Änderungen (unter Berücksichtigung möglicher früherer Vertragsänderungen und Preisanpassungen sowie im Falle der Richtlinie 2014/23/EU der durchschnittlichen Inflation im betreffenden Mitgliedstaat)

Wert ohne MwSt.: 69 278 717,01 EUR

Gesamtauftragswert nach den Änderungen

Wert ohne MwSt.: 69 283 717,01 EUR